

1. Hinweise

Beim Einsatz in Maschinen darf das Messgerät erst dann durch sachkundiges Fachpersonal in Betrieb genommen werden, wenn die Maschine der EWG-Maschinenrichtlinie entspricht.

Prüfen Sie vor dem Einbau, ob die medienberührenden Teile für das zu messende Medium geeignet sind.

2. Arbeitsweise

Das Schaltelement im TW besteht aus zwei unterschiedlich ausdehnungsfähige Metallstreifen - einem Bimetallschalter, der sich durch Wärmeentwicklung verformt. Durch diese Temperaturbeaufschlagung krümmt sich die Bimetall-Kontaktzunge und öffnet bzw schliesst damit den Kontakt. Die Schaltfunktion ist stromunabhängig.

3. Mechanischer Anschluss

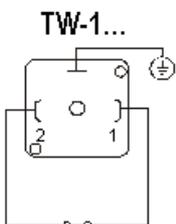
Püfen Sie vor dem Einbau ob die gewünschte Schalttemperatur und Schaltfunktion des TW mir den Daten ihrer Anlage übereinstimmen. Die Daten des TW finden Sie auf dem Metall-Vierkant (AUS=Öffnerfunktion, EIN=Schliesserfunktion bei der angegebenen Temperatur). Beachten Sie das zugelassenen Maximalwerte wie Betriebsdruck nicht überschritten werden.

Der Einbau erfolgt in eine G3/4 Muffe die mit Teflonband oder einer Flachdichtung abgedichtet werden kann - Dichtigkeit prüfen!! Die Einbaustelle sollte so gewählt werden, dass die Fühlerspitze immer mit Flüssigkeit bedeckt ist und somit eine optimaler Wärmeaustausch zwischen Medium und Temperaturschalter stattfinden kann. Beachten Sie das es bei Feststoffablagerung zu Wärmeisolierung und damit zu Fehlschaltungen führen kann.

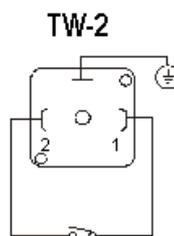
4. Elektrischer Anschluss

Nach dem entfernen der Steckerkappe durch die Halteschraube, kann die Montage der Versorgungsleitung in der Steckerkappe wie im folgendem Anschlussbild durchgeführt werden.

Nach dem Anschluss der von Ihnen vorgesehen externen Geräte an den Grenzausgang ist der TW betriebsbereit.

**Öffnerfunktion**

Der Kontakt wird geöffnet, wenn die Temperatur ansteigt und den Schaltwert erreicht oder überschreitet. Er schließt wieder nach Unterschreitung des um die Schalthysterese verminderten Grenzwertes.

**Schließfunktion**

Der Kontakt wird geschlossen, wenn die Temperatur ansteigt und den Schaltwert erreicht oder überschreitet. Er öffnet wieder nach Unterschreiten des um die Schalthysterese verminderten Grenzwertes.

5. Hysterese

ist die Ein - und Ausschalt Differenz, die bei unterschiedlichen Temperaturwerten liegt. Die Hysterese beträgt max. 20°C. Zum Beispiel bei einem Schaltpunkt von 50° öffnet der Kontakt $\pm 5^\circ\text{C}$ und schliesst bei ca. $30^\circ\text{C} \pm 5^\circ\text{C}$.

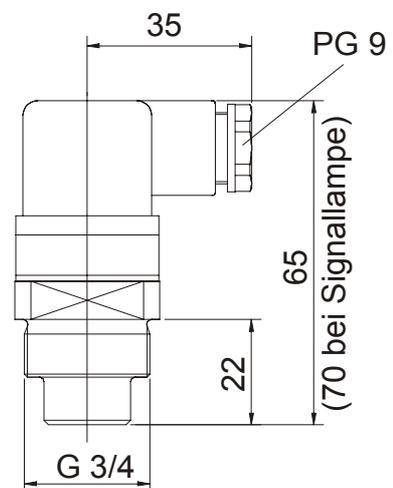
Die Rückschaltung des Kontaktes bei einer Anwendung mit höherer Umgebungstemperatur erfolgt erst bei Abkühlung der Medientemperatur unter die Umgebungstemperatur.

6. Technische Daten

Max.Temp: 150°C

Max.Druck: 64 bar

Sonstige s. Datenblatt, bzw. Auftragsbestätigung

7. Abmessung

8. Konformitätserklärung

Wir, Interin GmbH, Hofheim-Ts, Bundesrepublik- Deutschland erklären, dass das Produkt

Temperaturwächter Typ: TW

mit den unten aufgeführten Normen übereinstimmt:

DIN EN 61010-1

Sicherheitsbestimmung für elektrische Mess-, Steuer, und Regel- und Laborgeräte

DIN 60529, DIN VDE 0470-1

Schutzart durch Gehäuse (IP-Code)

und folgenden EWG-Richtlinien erfüllt:

73/23 EWG

Hofheim, 22. März. 2006



H. Peters